

Siedlungsformen der Zukunft

Individuelles verdichtetes Wohnen

Verfasserin:
Karin Renate Lischner
Architektin SIA/GSMB+K, Planerin BSP, Zürich

Schriftenfolge Nr. 39

Herbst 1985

Schweizerische Vereinigung für Landesplanung (Vtrj)
Schänzlihalde 21, 3013 Bern, Telefon 031 -426444

Zum Inhalt

Zum Thema	2
<u>Ein Plädoyer</u>	<u>2</u>
Individuelles verdichtetes	
<u>Wohnen... Zehn Thesen</u>	<u>4</u>
Der Uaum und die Wirklichkeit	6
Miteinander wohnen — miteinander leben	-9
Erlebnisreich wohnen und leben	12
Wohnen mit der Natur	16
Siedeln und die Umwelt erhalten	22
Flächen- und kostensparendes Wohnen	26
Wohnen heisst: Spuren hinterlassen	31
<u>Der Bewohner als zweiter Architekt</u>	<u>34</u>
Individuelle verdichtete Wohnformen	
55 Beispiele	37
Lernen durch Beobachten	38
Verdichtete Einfamilienhäuser im ländlich-halbstädtischen Raum	40
Mülimatt in Hausen a. Albis ZH	44
Verdichtete Einfamilienhäuser im halbstädtisch-städtischen Raum	50
Prowoba in Unterägeri ZG	54
Individuelle Mehrfamilienhäuser	60
Les Pugessies in Yverdon VD	64
Wohngruppen mit Mehr- und Einfamilienhäusern, gestapelte Einfamilienhäuser	70
Chriesmatt in Dübendorf ZH	74
Siedlungen mit Ateliers, Gewerbe- bauten und/oder Läden	80
<u>Hintere Aumatt in Hinterkappelen BE</u>	<u>84</u>
Die rechtliche Sicherung	
individueller verdichteter Wohnformen	92
Literatur	94
<u>Hinweise, Kontakte</u>	<u>96</u>